

Wurde am
28.06.2005
zurückgezogen



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Motion Nr. 69 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 1. Juni 2005

Fondseinsatz für Klassenlager der Stadtschulen

Wir fordern den Stadtrat auf, dem Parlament einen Bericht und Antrag mit folgendem Inhalt vorzulegen:

- Das Vermächtnis der Eheleute Käch-Zembrod aus dem Jahr 1986 mit 20 % an den Fonds Ferienreisen und Ferienlager soll für den zweckdienlichen Einsatz von Förder- und Konzentrationswochen für unsere städtischen Schulklassen eingesetzt werden.
- Der Franz-Konrad-Fonds soll ebenfalls für Schulkonzentrationswochen eingesetzt werden.
- Bei zusätzlichem Bedarf soll ein Fonds gegründet werden, der durch die Stadt geäufnet wird, ebenfalls für den Einsatz von Förder- und Konzentrationswochen.
- Die Fonds dienen zur finanziellen Unterstützung von Intensivwochen, Schulverlegungen, Klassenlagern, dadurch der Förderung von Schulkindern.
- Der Fonds dient allen städtischen Schulen.
- Der Fonds kann für finanziell benachteiligte Familien für Ferienlager ihrer Kinder unterstützend wirken.
- Es ist ein entsprechendes Reglement zu erarbeiten.

Intensiv- und Förderwochen im Klassenlager sind für unsere Schülerinnen und Schüler ein ausgezeichnetes Mittel, um in einer anderen Atmosphäre mit den Klassenkameraden zu lernen. Neben dem Lernen steht hier Sozialkompetenz im Vordergrund. Auch den Lehrpersonen geben Schullager die Möglichkeit, ihre Schüler unter einem anderem Blickwinkel kennen zu lernen und mit ihnen ausserhalb des üblichen Schulalltags zu arbeiten. Lehrer – Schüler ergeben eine Gemeinschaft, in der durch intensives Lernen kombiniert mit häuslichen Arbeiten und Kochen eine abwechslungsreiche Schulwoche absolviert werden kann.

Einerseits haben Klassenlager gute integrative Auswirkungen auf ausländische Kinder, andererseits dienen sie unseren Schülerinnen und Schülern auch, andere Landesteile besser kennen zu lernen. Und – last but not least – dient es dem langsamen Abnabeln vom Elternhaus, ist es doch oft das erste Mal, dass man einige Tage in einer fremden Umgebung ohne Eltern (und trotzdem unter Aufsicht!) verbringen kann.

Aus pädagogischer Sicht erfolgreicher wäre die Möglichkeit, den Ort der Intensivwoche mit

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

dem Ort des Schulthemas zu verbinden: die Französisch-Intensivwoche in die Romandie zu verlegen, Italienisch ins Tessin, Alpenbiologie in die Alpen, Mensch und Umwelt in Goldau, Staatskunde nach Bern mit einem Besuch im Bundeshaus (wie es der Franz-Konrad-Fonds vorsieht), usw.

Die CVP-Fraktion schlägt vor, diese Schulverlegungen speziell aus diesen Fonds zu finanzieren, weil wir von deren Notwendigkeit und Erfolg überzeugt sind.

Mit diesen Fonds wird unkompliziert ein gezielter finanzieller Einsatz gewährleistet.

Verena Zellweger-Heggli und Rolf Hilber
namens der CVP-Fraktion